

PAULINCHEN E.V. JAHRESBERICHT 2022

INHALTSVERZEICHNIS

IMPRESSUM.....	2
EDITORIAL.....	3
GRÜNDUNG	4
Beratung.....	4
Prävention	4
Paulinchen-Seminar für Familien mit brandverletzten Kindern und Jugendlichen.....	5
Paulinchen-Jugendwochenende 2022.....	7
Kreativ-Workshop für junge brandverletzte Erwachsene	8
Regionale Selbsthilfegruppen/Onlinetreffen	9
Paulinchen – Beratungshotline.....	9
Erstbriefe: Paulinchen-Puppe/Sorgenfresser/Jugendratgeber „Alex“	9
Kleiner Wegweiser, Kleiner Ratgeber auf Ukrainisch	10
Klinikmailing.....	10
Kompressionskleidung für Familien mit brandverletzten Kindern in Portugal.....	10
Geburtstagskarten für brandverletzte Kinder	11
Gremienarbeit/Advocacy.....	11
PRÄVENTION.....	12
Grillkampagne.....	12
Paulinchen e.V. auf der Weltleitmesse INTERSCHUTZ.....	13
Verbrühungskampagne.....	13
Tag des brandverletzten Kindes, 7. Dezember.....	13
Infostände.....	15
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.....	16
Transparente Zivilgesellschaft	16
Paulinchen-Podcast.....	16
Paulinchen & Social Media.....	16
FUNDRAISING	17
Fördermittel und Spenden.....	17

„#Gib mir 5“-Spendenlauf	17
Spendenaktionen	17
VEREIN, BÜRO und PERSONAL.....	19
Organisationsentwicklung	19
Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung.....	19
FINANZEN.....	20
Vermögensrechnung.....	20
Buchführung und Rechnungslegung.....	20
Controlling	21
Einnahmen und Ausgaben.....	21
Einnahmen – Fördermittel und Spenden.....	21
Ausgaben.....	22
PLANUNG UND AUSBLICK.....	22

IMPRESSUM

Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V.

Segeberger Chaussee 35

22850 Norderstedt

Tel.: 040 529 50 666

Fax: 040 529 50 688

www.paulinchen.de

info@paulinchen.de

EDITORIAL

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Paulinchen e.V.,

im Jahr 2022 hat sich der Vereinsalltag wieder weitgehend normalisiert. Das digitale Arbeiten im Homeoffice etablierte sich durch gut organisierte Prozesse und Abläufe, Online-Meetings und gelungene Kommunikation im Team. Dennoch stand immer noch der Schutz aller Beteiligten (Mitarbeiter*innen und Vereinsmitglieder) im Vordergrund und entsprechende Verhaltensweisen und Hygienekonzepte im Krankheitsfall wurden eingehalten.

Das Jahr 2022 war für Paulinchen e.V. ein arbeitsreiches und daraus resultierend auch ein erfolgreiches und spannendes Jahr. Es konnten zahlreiche Projekte für die Familien umgesetzt werden und auch im präventiven Bereich zeigte der Verein bundesweit Präsenz, zum Beispiel bei der größten Feuerwehrmesse der Welt, der Interschutz. Paulinchen e.V. ist dankbar für die anhaltende Spendenbereitschaft der Unterstützer*innen, ohne welche die Vereinsarbeit in diesem Umfang nicht umsetzbar wäre.

Der jährliche Wirkungsbericht für 2022 gibt einen Überblick über Zahlen und Fakten sowie über die Aktivitäten des Vereins der vergangenen zwölf Monate. Wir möchten Sie dafür begeistern, Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V. zu unterstützen, damit wir auch weiterhin Familien mit brandverletzten Kindern und Jugendlichen beraten und begleiten sowie Aufklärung zur Vermeidung von Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen leisten können.

Ihre

Susanne Falk

Adelheid Gottwald



Vorsitzende



stellv. Vorsitzende

GRÜNDUNG

Jedes Jahr müssen in Deutschland mehr als 30.000 Kinder unter 15 Jahren wegen thermischer Verletzungen ärztlich behandelt werden; bei ca. 7.500 Kindern und Jugendlichen sind die Verletzungen so schwer, dass sie mehrere Tage, manchmal auch Wochen im Krankenhaus verbringen müssen. Verbrennungen und Verbrühungen zählen zu den folgenschwersten und schmerzhaftesten Verletzungen im Kindesalter. Große Schmerzen, zahlreiche Operationen und lebenslange Narben sind die Folgen für die verletzten Kinder. Nicht nur das verletzte Kind, sondern die ganze Familie und alle am Unfall beteiligten Personen können durch das Unfallgeschehen traumatisiert werden. Gründerinnen des gemeinnützigen Vereins sind Dr. Gabriela Scheler und Adelheid Gottwald. Sie haben erlebt, dass ihre Kinder erst durch Zufälle in die Behandlung von spezialisierten Ärzten kamen. Aus dieser Erfahrung heraus gründeten sie 1993 Paulinchen e.V., um für Familien mit brandverletzten Kindern eine Anlaufstelle in jeder Phase nach dem Unfall zu schaffen.

Beratung

Eine der Hauptaufgaben von Paulinchen e.V. ist es, betroffene Familien in jeder Phase nach dem Unfall zu beraten und zu begleiten. Keine Frage rund um das Thema thermische Verletzung im Kindesalter bleibt offen. Dafür steht den Berater*innen ein großes Kompetenznetzwerk mit Spezialist*innen aus dem Bereich thermische Verletzungen im Hintergrund zur Verfügung.

Mit verschiedenen Projekten und Angeboten steht Paulinchen e.V. Familien mit brandverletzten Kindern zur Seite. Das Paulinchen-Seminar, das Paulinchen-Jugendwochenende und regionale Selbsthilfegruppen bieten die Möglichkeit zum Austausch mit Expert*innen und anderen Betroffenen.

Prävention

Mit verschiedenen Präventionskampagnen warnt Paulinchen e.V. vor den Gefahren durch heiße Flüssigkeiten, heiße Oberflächen, Feuer, Strom, Säuren und Feuerwerkskörper. Dazu richtet der Verein jedes Jahr am 7. Dezember den bundesweiten „Tag des brandverletzten Kindes“ aus.

Aufklärung darüber, wie man Verbrennungs- und Verbrühungsunfälle vermeiden kann, ist ein wichtiges Anliegen von Paulinchen e.V. Nur wer die Gefahren kennt, kann sein Kind davor schützen.

PROJEKTE

Paulinchen-Seminar für Familien mit brandverletzten Kindern und Jugendlichen

Vom 12.–14. August 2022 fand das 29. Paulinchen-Seminar für Familien mit brandverletzten Kindern und Jugendlichen statt. Da das bisherige Tagungszentrum in Rummelsberg Ende 2021 geschlossen wurde, trafen sich die Familien und das Team erstmals im Tagungshaus Reimlingen im Nördlinger Ries. Die landschaftlich reizvolle und ruhige Lage und das bestens ausgestattete Tagungshaus mit nettem Team erwiesen sich als sehr gute Wahl für einen neuen Seminarort.



Insgesamt 12 Familien aus dem gesamten Bundesgebiet mit brandverletzten Kindern und 4 Geschwisterkindern im Alter von 1 ½ bis 12 Jahren nahmen diesmal am Paulinchen-Seminar teil. Aus persönlichen oder medizinischen Gründen mussten einige Familien leider kurzfristig absagen. Die verminderte Teilnehmeranzahl bot die Möglichkeit zu noch ausführlicheren Gesprächen und intensivem Austausch. Ein eigenes Corona Schutz- und Hygienekonzept mit vorherigen Tests sorgte für eine sichere Atmosphäre.



Unter der Leitung von Susanne Falk und Adelheid Gottwald (Vorsitzende bzw. stellv. Vorsitzende von Paulinchen e.V.) kümmerte sich ein 18-köpfiges Team um die Anliegen und Fragen der Familien. Prof. Dr. Peter Mailänder, Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie mit Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte am

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, übernahm ehrenamtlich den medizinischen Teil mit einem individuellen Sprechstundenangebot und einem Vortrag: „Plastisch-chirurgische Korrekturoperationen nach thermischen Verletzungen – wann ist der richtige Zeitpunkt, was ist möglich, wo sind die Grenzen?“

Die Eltern erhielten psychologische und seelsorgerische Unterstützung durch Dipl.-Psychologin Silke Gassner (Wilhelmstift Hamburg) und Pastorin und Seelsorgerin Antje Laudin (BG Klinikum

Hamburg). Als Auftakt diente am ersten Abend ein Workshop mit dem Thema „Was war, was ist, was wird?“ mit verschiedenen Stationen. Neben Einzelgesprächsterminen ergänzte auch ein Gesprächskreis „Vom Unfall in den Alltag zurückfinden – wie geht es weiter?“ das psychologische Angebot.

Eine Physiotherapeutin und ein Spezialist für Kompressionskleidung informierten über spezielle therapeutische Maßnahmen und klärten zu individuellen Fragen in Bezug auf das Thema Kompression und Mobilität auf. In einem Workshop zur Narbenmassage konnten die Eltern selbst das Massieren der Narben erlernen und üben. Die Ärztin Dr. Evelyne Delrez-Fury aus dem französischen La Roche-Posay erzählte von der Hydrotherapie, die in Frankreich Standard für Brandverletzte ist. Zwei junge Erwachsene, die als Kinder selbst schwere Brandverletzungen erlitten haben, sowie eine betroffene Mutter berichteten den Eltern von ihren Erfahrungen und darüber, wie gut es ihnen heute, viele Jahre nach dem Unfall, geht.



Die Kinder wurden in drei verschiedenen Altersgruppen von einem Team aus erfahrenen Erzieherinnen sowie Heil- und Sozialpädagoginnen betreut. Das Kinderprogramm lief parallel zu den Vorträgen und Workshops der Eltern, sodass sich diese unbeschwert darauf konzentrieren konnten. Die Kinder und Jugendlichen konnten ihre eigenen Erfahrungen mit anderen teilen und lernen, dass sie mit ihrem Schicksal nicht allein sind. Das Highlight war auch 2022 wieder ein Schwimmbadbesuch – das Schwimmbad wurde exklusiv für Paulinchen e.V. reserviert, damit die Kinder und Jugendlichen frei und ohne neugierige Blicke schwimmen konnten.

Paulinchen-Jugendwochenende 2022

Das 9. Paulinchen-Jugendwochenende fand vom 20.–22. Mai 2022 wieder persönlich statt. 16 Teilnehmende trafen sich in der Nähe von Fulda. Im Fokus stand insbesondere der Austausch zwischen den Jugendlichen im Alter von 15 bis 25 Jahren. Neben Jugendlichen, die das Wochenende bereits aus den vergangenen Jahren kannten, nahmen auch viele neue Gesichter teil, die von den Erfahrungen der Älteren profitierten.



Das betreuende sechsköpfige ehrenamtliche Team mit einem Coach, Susanne Falk vom Paulinchen-Vorstand, einer betroffenen Mutter, zwei betroffenen Erwachsenen sowie einer guten Küchenfee sorgte für eine Rundum-Betreuung und ein abwechslungsreiches Programm im Selbstversorgerhaus.

Der Startschuss fiel am Freitagnachmittag mit der Anreise aller Teilnehmer*innen. Nach der Begrüßung mit Kennenlernen gab es über das Wochenende verteilt diverse kreative und sportliche Angebote (Taschen bemalen, Spikeball, Slackline, Fußball ...).



Ein Geocaching-Ausflug in den Wald ließ die Gruppe zusammenwachsen. Auch die Unfälle und Erfahrungen der Jugendlichen hinsichtlich ihrer Brandverletzungen wurden thematisiert und in Kleingruppen bzw. mit Coach Katharina Siebert besprochen.

Die starke Nachfrage und sehr gute Beteiligung am Jugendwochenende zeigen erneut, wie wichtig dieses Angebot für brandverletzte Jugendliche ist. Für 2023 ist daher das 10. Paulinchen-Jugendwochenende bereits in Planung.

Kreativ-Workshop für junge brandverletzte Erwachsene

Vom 25.–27. März 2022 fand erstmals ein Paulinchen Kreativ-Workshop in Präsenz für junge Erwachsene in Hamburg statt. Ziel des Workshops war es, von den brandverletzten Teilnehmer*innen zu erfahren, wie Paulinchen e.V. als Verein die Online-Beratung für Jugendliche verbessern und ausbauen kann, und neue Erkenntnisse zum Bereich Social Media aus Sicht der Betroffenen zu gewinnen.

Insgesamt 9 Teilnehmer*innen im Alter von 18 bis 25 Jahren aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen am Workshop teil. Dieser startete am Freitagabend mit einer Einführung in die Arbeit des Vereins und einem gegenseitigen Kennenlernen und Austausch. Zudem wurde vorgestellt, wie sich Engagierte bei Paulinchen e.V. ehrenamtlich einsetzen können.



Am Samstagmorgen gab der Referent Paul Christian Stobbe eine Einführung in die Welt der sozialen Medien: Er berichtete, welche Trends aktuell zu verzeichnen und welche Altersgruppen auf welchen Kanälen erreichbar sind. Zudem referierte er zum Thema Podcast und Erstellung eines Redaktionsplans. Am Nachmittag wurden die Teilnehmer*innen gebeten, die Theorie in eine für Paulinchen e.V. anwendbare Praxis umzusetzen und in Gruppen die beiden Bereiche Online-Beratung und Podcast zu bearbeiten.

Als gemeinsame Aktivität gab es am Abend in der Speicherstadt eine Führung im Dialog im Dunkeln. Ein Perspektivenwechsel, der die Sinne im besonderen Maße beansprucht, da 60 Minuten Dunkelheit herrschte und ein blinder Guide durch eine Ausstellung führte.

Der Workshop wurde durch eine Feedbackrunde am Sonntagmorgen beendet. Paulinchen e.V. ist dankbar, dass der Workshop, der aufgrund der Corona-Pandemie dreimal verschoben werden musste, endlich umgesetzt werden konnte. Die gewonnenen Erkenntnisse können nun in der Vereinsarbeit berücksichtigt werden.

Regionale Selbsthilfegruppen/Onlinetreffen



Am 3. September lud Paulinchen e.V. wieder Mitglieder zu einem persönlichen Treffen in einer Regionalgruppe ein. Dem Ausflug zum Tierpark Hagenbeck schlossen sich drei Familien an, die sich untereinander, aber auch mit einer Seelsorgerin und der Leiterin der Regionalgruppe Hamburg austauschen konnten.

Nach den guten Erfahrungen zum Online-Austausch aus dem Jahr 2021 wurde dieses Format fortgeführt. Am 6. April 2022 lud Paulinchen e.V. Eltern von brandverletzten Kindern zu einem 2-stündigen Online-Treffen mit dem Thema: „Wie geht es brandverletzten Kindern als Erwachsene?“ ein. Daran nahmen 14 Familien aus dem gesamten Bundesgebiet teil. Unterstützt wurde das Angebot u. a. durch zwei Paulinchen-Ehrenamtliche, die als Kinder einen Verbrühungs- bzw. Verbrennungsunfall hatten. Sie berichteten von ihren Erfahrungen und standen den Teilnehmenden für Fragen zur Verfügung.

Paulinchen – Beratungshotline

2022 konnte die Paulinchen-Beratungshotline unter der kostenfreien Rufnummer 0800 0 112 123 ca. 40 Anrufe pro Monat verzeichnen. Ein ehrenamtliches Beraterteam bietet geschult in Gesprächsführung und mit einem Kompetenznetzwerk im Hintergrund telefonische Unterstützung an. Dabei geht es in der Regel um Ängste und Fragen zum Beispiel zur Behandlung brandverletzter Kinder in der Klinik oder im Verlauf (bspw. Folgeoperationen). Der Großteil der Anrufenden waren Eltern, die Trost und emotionale Entlastung suchten oder Kontakte für die Versorgung ihrer Kinder erfragten. 2022 fiel auf, dass viele Anrufende von Verbrühungsunfällen berichteten. Dies wird als wichtiger Indikator für die Präventionsarbeit gesehen. Die Hotline ist täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr erreichbar.

Erstbriefe: Paulinchen-Puppe/Sorgenfresser/Jugendratgeber „Alex“

2022 wurden 54 Erstbriefe durch das Paulinchen-Büro versandt. Darin enthalten sind Informationsmaterialien wie ein Flyer zum Verein, die Broschüre zum Paulinchen-Seminar, Informationen für Angehörige und Geschwister, der Kleine Ratgeber bzw. der Kleine Wegweiser sowie ggf. Informationen zur Kompression und zum Sonnenschutz. Kinder bis 6 Jahre erhalten mit dem Erstbrief die Paulinchen-Puppe als Geschenk, Kinder von 6 bis 12 Jahren bekommen einen Sorgenfresser und Jugendliche ab 12 Jahren den Paulinchen-Jugendratgeber „Alex“ zugeschickt.

Die Stoffpuppen und niedlichen Kuscheltiere dienen den Kindern als Trostspender und machen Mut.

Kleiner Wegweiser, Kleiner Ratgeber auf Ukrainisch

Aufgrund der großen Nachfrage durch Kliniken, die vermehrt ukrainische Flüchtlinge auch mit Verbrennungen und Verbrühungen behandeln, wurden beide Broschüren kurzfristig ins Ukrainische übersetzt. Somit konnte ein wertvoller Beitrag geleistet werden, um die größtenteils traumatisierten Flüchtlingsfamilien in der eigenen Sprache aufzuklären und wertvolle Tipps und Informationen zum Behandlungsverlauf zu geben. Die Norderstedter Rotarier beteiligten sich mit einer Spende von 1.000,- Euro an den Kosten der Übersetzung.



Klinikmailing

Im Februar und Juni 2022 wurden große Mailings per Post an die Zentren für schwerbrandverletzte Kinder und die spezialisierten Kliniken versandt. Im Februar konnten wir das Material für Kliniken, das Jugendwochenende und das Paulinchen-Seminar bewerben, damit es möglichst viele betroffene Familien erreicht. Der Schwerpunkt im Juni lag auf der Verbreitung des „Kleinen Ratgebers“ und des „Kleinen Wegweisers“ in der Sprache Ukrainisch. Beide Broschüren wurden gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Das schwerbrandverletzte Kind“ und der Deutschen Gesellschaft für Verbrennungsmedizin (DGV) entwickelt und werden im Krankenhaus an die Patient*innen weitergegeben. Der „Kleine Ratgeber“ gibt wichtige, leicht verständliche Infos direkt nach dem Unfall und wird bei stationärer Aufnahme überreicht. Der „Kleine Wegweiser“ enthält Tipps zur Nachsorge und wird den Eltern bei der Entlassung mitgegeben.

Kompressionskleidung für Familien mit brandverletzten Kindern in Portugal

Seit 2001 besteht zwischen Paulinchen e.V. und der Associação Amigos dos Queimados (AAQ - Verein Freunde der Brandgeschädigten) eine Kooperation. Die AAQ ist eine gemeinnützige private Sozialeinrichtung mit Sitz in Coimbra und einer Niederlassung in Lissabon. Kompressionskleidung für brandverletzte Kinder wird in Portugal nicht von den Krankenkassen übernommen. Daher wird gebrauchte, gut erhaltene Kompressionsbekleidung von Paulinchen-Mitgliedern und Sanitätshäusern durch Paulinchen e.V. gesammelt und an ein Krankenhaus in Lissabon geschickt. Die Kleidung wird durch die dortige Spezialistin für die Behandlung

brandverletzter Kinder am Zentrum in Lissabon an die Kinder weitergegeben und vor Ort passend umgenäht. Auf diese Weise werden jedes Jahr mehr als 70 Kinder durch unsere Spende mit Kompressionsbekleidung versorgt.

Geburtstagskarten für brandverletzte Kinder

Alle Paulinchen-Kinder (Alter 0 bis 18 Jahre) erhielten eine Karte, die persönlich mit lieben Worten beschrieben wird. Auch 2022 wurden wieder ca. 400 Geburtstagskarten auf den Weg gebracht.

Gremienarbeit/Advocacy

Vertreter*innen von Paulinchen e.V. nahmen 2022 an verschiedenen Kongressen und Foren teil und informierten über die Projekte für Familien mit brandverletzten Kindern und zur Prävention.

- 39. Jahrestagung der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Verbrennungsbehandlung (DAV); digital vom 20.–21. Januar 2022; Teilnahme von Susanne Falk und Adelheid Gottwald (Pflege der Kontakte zu den Teams in den Spezialkliniken und Ausbau des Kompetenznetzwerks)
- 29. Jahrestagung Arbeitskreis „Das schwerbrandverletzte Kind“ vom 13.–14. Mai 2022 in München & digital: Teilnahme Susanne Falk (vor Ort), Vortrag zur Paulinchen-Beratungshotline, Infostand und Taschenbeilage
- 19. European Burns Association Congress vom 7.–10. September 2022 in Turin, Italien: Adelheid Gottwald präsentierte in einem Vortrag Paulinchen-Projekte und die Präventionsarbeit. Ein Schwerpunkt war der „Tag des brandverletzten Kindes“ mit der Vision eines „World Burn Awareness Day“. Das Prevention Committee der EBA möchte die Vision aufgreifen und weiterverfolgen.

PRÄVENTION

Grillkampagne

Die Grillkampagne 2022 startete im April mit einer Pressemitteilung und dem Slogan: „Grillen ja, aber Hände weg vom Spiritus!“ Susanne Falk, Vorsitzende von Paulinchen e.V. betonte: „Durch die meterhohe und breite Flammenwand, die entsteht, wenn man Spiritus ins Feuer schüttet, kommt es zu schwersten Brandverletzungen. Paulinchen e.V. fordert: Hände weg vom Spiritus!“ Unterstützt wurde die Kampagne mit Zitaten von Dirk Aschenbrenner, Präsident der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V., Dr. Kay Großer, Chefarzt der Kinderchirurgie am Klinikum Kassel und Vorstandsvorsitzender des Arbeitskreises „Das schwerbrandverletzte Kind“ und Prof. Dr. Henrik Menke, Präsident der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) und Leiter des Schwerbrandverletzententrums Hessen. „Insbesondere brandverletzte Kinder begleiten wir über viele Jahre. Da das Narbengewebe nicht elastisch mitwächst, sind mehrfache Eingriffe erforderlich, um die Beweglichkeit und damit auch die gesellschaftliche Teilhabe zu erhalten. Die DGPRÄC und auch ich persönlich unterstützen daher seit Jahren die wichtige Arbeit von Paulinchen“, so Prof. Menke.



Paulinchen gab im Zuge der Grillkampagne Tipps zum sicheren Grillen, wie z. B.:

- Grill kippstabil und windgeschützt aufstellen.
- Niemals flüssige Brandbeschleuniger wie Spiritus oder Benzin verwenden – weder zum Anzünden noch zum Nachschütten – Explosionsgefahr!
- Feste, geprüfte Grillanzünder aus dem Fachhandel verwenden.
- Grill stets beaufsichtigen.

Die Pressemitteilung wurde an über 1.300 Kontakte versandt.

Aktion Paulinchen in Griechisch und Ukrainisch

Die Präventionsbroschüre „Aktion Paulinchen – so schützen Sie Ihr Kind vor Verbrennungen und Verbrühungen“ wurde im Mai/Juni 2022 ins Ukrainische übersetzt. Zudem erhielt Paulinchen e.V. die Möglichkeit, im selben Zug auch eine griechische Übersetzung zu veröffentlichen. Beide Sprachen konnten gemeinsam in den Druck gehen. Die Preuschhof-Stiftung übernahm einen Teil der Kosten.

Paulinchen e.V. auf der Weltleitmesse INTERSCHUTZ

Auf Einladung des vfdb (Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes) durfte Paulinchen e.V. an der größten Feuerwehrmesse der Welt, der INTERSCHUTZ, vom 19.–25. Juni 2022 auf dem Messegelände in Hannover teilnehmen. Die Messe, die nur alle 5 Jahre stattfindet, wurde nach Absagen in den Jahren 2020 und 2021 im Jahr 2022 nachgeholt. Insgesamt 85.000 Besucher*innen aus 61 Ländern informierten sich über die Zukunftsthemen der Branche. Paulinchen e.V. war als Gast am Gemeinschaftsstand der vfdb und des AGBF Bund (Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in der Bundesrepublik Deutschland) vertreten. Es konnten Kontakte zu Feuerwehren gestärkt werden und auch die Paulinchen-Präventionsmaterialien fanden großen Anklang. Zudem war Paulinchen e.V. am Vortragsprogramm beteiligt.

Verbrühungskampagne



Ab Ende Oktober waren in 30 deutschen Städten Großflächen zur Thematik „Heiße Flüssigkeit verbrüht“ zu sehen. Hauptunfallursache bei Kindern sind Verbrühungen durch heiße Flüssigkeiten wie z. B. Tee. Mit der Präventionskampagne hat Paulinchen e.V. bundesweit auf die Unfallgefahr aufmerksam gemacht und gab Tipps zum Schutz.

Tag des brandverletzten Kindes, 7. Dezember

„Verbrannt, verbrüht – was nun?“, so lautete das Motto des „Tag des brandverletzten Kindes“ am 7. Dezember. In 2022 lag der Fokus u. a. auf Erste-Hilfe-Maßnahmen nach einer Verbrennung oder Verbrühung eines Kindes. Was ist nach einem Verbrennungs- oder Verbrühungsunfall zu tun, wo werden brandverletzte Kinder behandelt und welche Folgen hat eine thermische Verletzung für das Kind und die Familie?



Der mittlerweile bundesweit etablierte Aktionstag am 7. Dezember gilt als fester Bestandteil in der Unfallprävention von Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen im Kindesalter. Gemeinsam mit vielen Aktionspartner*innen wie z. B. Kliniken, Feuerwehren, Kitas etc. konnte Paulinchen e.V. ein Bewusstsein für Unfallgefahren schaffen und zeigen, wie man Kinder vor Verbrennungen und Verbrühungen schützen kann.

Prof. Dr. Stefanie Märzheuser, Präsidentin der BAG Mehr Sicherheit für Kinder e. V. und Direktorin der Klinik für Kinderchirurgie der Universitätsmedizin Rostock: „Im Falle eines Verbrennungs- oder Verbrühungsunfalls eines Kindes ist die Erstversorgung entscheidend. Nach Alarmieren des Notarztes über die 112 sollten kleinere Verletzungen zur Schmerzlinderung für ca. 10 Minuten mit handwarmem Wasser gekühlt werden, bis der Rettungsdienst eintrifft. Bei einer Verbrühung muss die durchnässte Kleidung sofort ausgezogen werden, dazu zählt auch die Windel. Bei einer Verbrennung die eingebrannte Kleidung jedoch bitte nicht selbst entfernen. Und niemals das ganze Kind kalt abdschen, es besteht Unterkühlungsgefahr.“

Dr. med. Kay Großer, Vorsitzender des Arbeitskreises „Das schwerbrandverletzte Kind“ und Chefarzt der Kinderchirurgie sowie Leiter des Zentrums für schwerbrandverletzte Kinder am Klinikum Kassel, betont: „In Abhängigkeit vom Ausmaß der Verletzung sollten Kinder mit thermischen Verletzungen entweder in Zentren für schwerbrandverletzte Kinder oder in spezialisierten Kliniken für brandverletzte Kinder versorgt werden. In Deutschland gibt es 19 Zentren für schwerbrandverletzte Kinder. Hinzu kommen 8 spezialisierte Kliniken für brandverletzte Kinder, die wie die Zentren vom Arbeitskreis „Das schwerbrandverletzte Kind“ der Deutschen Gesellschaft für Verbrennungsmedizin (DGV) mit dem Gütesiegel „Sicherheit und Qualität für brandverletzte Kinder“ ausgezeichnet wurden. Diese Kliniken und die Zentren erfüllen alle Voraussetzungen für eine fachgerechte und kindgerechte Behandlung dieser komplexen Verletzungen.“

Diverse Pressemitteilungen, Interviews, über 100 Aktionspartner*innen und unzählige Aktivitäten im Social-Media-Bereich sorgten für eine große Aufmerksamkeit. In den U-Bahnen in Hamburg und München lief am 7. Dezember der Präventionsfilm „Große Gefahren für kleine Kinder“.

Paulinchen – Ehrenamtsschulung



Am 11./12. November 2022 veranstaltete Paulinchen e.V. im Hotel Wilhelm Busch in Norderstedt eine Schulung für ehrenamtlich engagierte Mitglieder. In kleiner Runde (aufgrund von krankheitsbedingten Absagen) konnten 4 Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet zur ehrenamtlichen Arbeit des Vereins informiert und geschult werden. Am Vorabend waren alle Teilnehmer zu einem ersten gemeinsamen Kennenlernen zum Abendessen geladen.

Samstagfrüh startete die Schulung mit einer Einführung in die Vereinsarbeit durch die Vorsitzenden Adelheid Gottwald und Susanne Falk. Anschließend übernahm Dr. Franziska Bomba den psychologischen Part. Dabei wurden Basics zum Thema Kommunikation bearbeitet sowie das Verhalten in schwierigen Situationen (z. B. mit Gesprächspartnern am Infostand). Zudem wurden die Stärken und Talente der Teilnehmer*innen herausgearbeitet, um herauszufinden, in welchen Bereichen des Vereins ein ehrenamtlicher Einsatz in Frage kommt. In der Mittagspause konnten die Teilnehmer*innen das Paulinchen-Büro besichtigen.

Infostände

Nach 2 Jahren Corona-Pause veranstalteten die Polizei Hamburg und die Feuerwehr Hamburg am 16. August 2022 in Alsterdorf wieder den beliebten Kinder-Hit-Tag. Paulinchen e.V. darf seit über 20 Jahren an diesem Tag mit einem Infostand vor Ort Kinder und Eltern über die Gefahren von Verbrennungen und Verbrühungen informieren. Ein 4-köpfiges Team verteilte fleißig zahlreiche Luftballons und Materialien. Die Polizei zeigte an diesem Tag ihre Ausrüstung und stellte ihre verschiedenen Bereiche vor. Das THW baute eine große Hüpfburg mit Rutsche auf und präsentierte sich dabei mit ihrer Jugendgruppe. Die Feuerwehr unterstützte die Veranstaltung mit mehreren Einheiten und stellte verschiedenste Technik bereit, die bestaunt werden konnte. Die Berufsfeuerwehr besetzte zwei Drehleitern, die Feuerwehrtäucher tauchten in einem Übungscontainer. Neben dem Besichtigen von Rettungswagen war es auch möglich, sein Wissen in der Ersten Hilfe aufzufrischen. Ein insgesamt sehr gelungener Tag, bei dem knapp 13.000 Besucher*innen erreicht werden konnten.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Transparente Zivilgesellschaft

Seit April 2021 ist Paulinchen e.V. Teil der Initiative Transparente Zivilgesellschaft von Transparency International e.V. Als gemeinnütziger Verein macht Paulinchen e.V. bei freiwilliger Transparenz mit und gibt Einblicke in die Vereinsarbeit und laufende Projekte. Der Jahresbericht 2021 sowie weitere Informationen befinden sich auf unserer Homepage.

Paulinchen-Podcast

Paulinchen e.V. hat 2022 das Projekt „Podcast“ umsetzen können. Immer noch erleiden jährlich etwa 30.000 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren Verbrühungs- und Verbrennungsunfälle. Deswegen gibt Paulinchen e.V. mit dem Podcast unter anderem Infos zu Paulinchen-Projekten und Tipps zur Prävention. Darüber hinaus kommen unterschiedliche Menschen aus dem Netzwerk zu Wort. „Paulinchen zum Hören“ kann auf allen gängigen Streaming-Plattformen und über die Webseite gehört werden (<https://www.paulinchen.de/paulinchen-zum-hoeren/>).

Im Jahr 2022 sind 5 Folgen erschienen:

- Folge 1: Welche Bedeutung hat Paulinchen e.V. für Familien mit brandverletzten Kindern?
- Folge 2: Grillen im Sommer – was kann da schon passieren?
- Folge 3: Das Paulinchen-Seminar – ein ganzes Wochenende für Familien mit brandverletzten Kindern
- Folge 4: Der „Tag des brandverletzten Kindes“ am 7. Dezember
- Folge 5: Erste Hilfe: Was tun bei Verbrühungen und Verbrennungen?

Paulinchen & Social Media

Die Aufmerksamkeit für Paulinchen in den sozialen Netzwerken (Facebook und Instagram) nimmt weiterhin stetig zu. Die Anzahl der Facebook-Follower lag zum Jahresende bei 13.731 (+ 3,7 % zum VJ mit 13.218). Bei Instagram (Kanal seit März 2020 aktiv) konnte ein Anstieg von 58 % bei den Followern verzeichnet werden (1.538).

Die großen Paulinchen-Aktionen wie die „Grillkampagne“ im April sowie der „Tag des brandverletzten Kindes“ im Dezember erzielten die größten Reichweiten (TDBK-Reichweite lag bei 66.576). Aber auch der Spendenlauf „#Gib mir 5“ im Juni wurde gut angenommen und konnte Teilnehmende generieren. Es kristallisiert sich weiterhin heraus, dass sich die sozialen Medien schwerpunktmäßig sehr gut für die Prävention eignen.

FUNDRAISING

Fördermittel und Spenden

Der Verein erhielt 2022 pauschale Fördermittel über 37.000,00 Euro vom GKV-Spitzenverband. Zudem wurden projektbezogene Fördermittel der AOK in Höhe von 4.500,00 Euro für einen geplanten Kreativ-Workshop für junge brandverletzte Erwachsene ausgeschüttet. Weitere Spenden wurden von Privatleuten, Firmen, Feuerwehren, Vereinen und Stiftungen getätigt.

„#Gib mir 5“-Spendenlauf



Am 5. Juni 2022 fand der dritte virtuelle Spendenaufruf seitens Paulinchen e.V. unter dem Motto „#Gib mir 5“ statt.

Es wurde gelaufen, gewalkt, Fahrrad gefahren, geritten und gerudert. Fast 5.000 Euro konnten für die Präventionskampagne „Sicher Grillen ohne Spiritus“ gesammelt werden. Für den 5. August 2023 ist ein weiterer „#Gib mir 5“-Spendenlauf geplant.

Spendenaktionen

Diverse Initiativen und Unterstützer*innen haben Paulinchen e.V. 2022 mit Spenden bedacht (Beispiele):

Charity Truck Day: Das Truck Team Schleswig-Holstein e.V. veranstaltete 2022 den Charity Truck Day. Bei dem Treffen auf dem Festplatz in Kaltenkirchen kamen ca. 250 Trucker für ein Wochenende zusammen. Verschiedene Trucks, Aussteller, Aktivitäten für Kinder, eine Tombola und ein Dezibelkontest waren nur einige der vielen Attraktionen auf dem Gelände. Durch den Charity Truck Day 2022 konnte eine Spendensumme von 24.000 € für Paulinchen e.V. gesammelt werden.

Weltrekord von Mario Feller: Berufsfeuerwehrmann Mario Feller lief vom 23.–25. September 2022 insgesamt 45 Stunden und 16 Minuten lang auf einem Laufband vor dem Haupteingang der Hamburger Europa Passage. Damit konnte er erfolgreich einen neuen Weltrekord im „Längsten Non-Stop-Spendenmarsch in kompletter Feuerwehrausrüstung“ aufstellen. Herr Feller lief für Paulinchen e.V. sowie die Deutsche Kinderhospiz und Familienstiftung (DKFS). Nach dem

erfolgreichen Abschluss der Aktion konnte Herr Feller Paulinchen e.V. einen Spendenscheck in Höhe von 4.500 € überreichen.

Königsteiner Benefizlauf: Am 15. Mai 2022 fand der 9. Königsteiner Benefizlauf im Kurpark in Königstein statt. Organisiert wurde der Spendenlauf von dem Frauen-Lions-Club Königstein Burg. 1.119 Menschen liefen gemeinsam vor Ort oder virtuell auf der ganzen Welt. Am Ende des Spendenlaufs kamen für die „Arche Kinderstiftung“ und „Paulinchen e.V.“ jeweils 10.000 € Spendengelder zusammen.

VEREIN, BÜRO und PERSONAL

Organisationsentwicklung

Zum Jahresende 2022 verzeichnet Paulinchen e.V. eine Mitgliederanzahl von 1.578 (Stand 2021: 1.536). Dies ist ein leichter, aber stetiger Anstieg zu den Vorjahren und zeigt erneut, dass der beständige Zuwachs an Mitgliedern den Verein stärkt.

Das Paulinchen-Büroteam besteht derzeit aus 8 Mitarbeiter*innen in Voll- bzw. Teilzeit. Eine Kollegin kehrte Anfang September aus der Elternzeit zurück. Darüber hinaus gab es im Paulinchen Büro-Team 2022 keine Personalveränderungen.

Im Oktober wechselte Paulinchen e.V. zu einem neuen Anbieter im IT-Bereich. Die Firma ITCE übernahm den gesamten IT-Support inklusive neuem Server und Einführung einer neuen Telefonanlage. Somit sollen auch langfristig die IT-Sicherheit und die Arbeitsabläufe im Bereich Soft- und Hardware gesichert werden.

Ein geplanter Teamausflug im Sommer und eine Weihnachtsfeier wurden im Herbst zusammengelegt und es entstand ein gelungener gemeinsamer Tag, an dem das Team einen vegetarischen Kochkurs besuchte.

Das Paulinchen-Team trifft sich montags zum Monday-Morning-Coffee und mittwochs zur wöchentlichen Teamrunde. Ergänzend gibt es ein Monatsmeeting, bei dem jeder Bereich berichtet. Die Treffen laufen über die Online-Plattform Zoom.

Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung

Die Paulinchen e.V. Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung fanden am 5. Juli 2022 in Norderstedt statt. Der Vorstand traf sich am Vormittag. Am Nachmittag war zur Mitgliederversammlung geladen. Dabei erhielt die Mitarbeiterin Jutta Adomat die Ehrennadel von Paulinchen. Sie ist seit 20 Jahren im Paulinchen-Büro tätig und wurde für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Zugleich wurden Dr. Caroline Pallua, 20 Jahre Vorstandsmitglied des Vereins, und Prof. Dr. Dr. Norbert Pallua, ehemaliger medizinischer Schirmherr, zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide haben sich bereits seit der Vereinsgründung ehrenamtlich engagiert und Paulinchen nicht nur mit ihrem medizinischen Wissen, sondern auch beim Netzwerkausbau, in der Lobbyarbeit und ehrenamtlich beim Paulinchen-Seminar unterstützt.

Eine weitere Vorstandssitzung fand am 27. Januar 2022 statt. In dieser wurde der Jahresabschluss beschlossen und das kommende Jahr detailliert geplant.

FINANZEN

Paulinchen e.V. ist sich stets bewusst, dass jede Spende auch einen Vertrauensvorschuss bedeutet. Seit der Gründung geht der Verein verantwortungsvoll und vorausschauend mit allen Spendeneinnahmen und Förderungen um. Projekte und Ausgaben werden nur getätigt, wenn die Finanzierung im Voraus zu 100 % feststeht. Paulinchen e.V. hat jederzeit das Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, eventuelle Überschüsse werden in projektbezogenen Rücklagen gesichert und zeitnah umgesetzt.

Vermögensrechnung

A. Vermögen	2022 / EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	207
II. Sachanlagevermögen	24.607
III. Forderungen	5.663
IV. Liquide Mittel	843.936
V. Rechnungsabgrenzung	0
Summe Vermögen	874.412
B. Verbindlichkeiten	2022 / EUR
I. Vereinskaptal	122.090
II. Gewinnrücklagen	751.888
III. Ergebnisvortrag	373
III. Sonstige Verbindlichkeiten	60
Summe Eigenmittel und Verbindlichkeiten	874.412

Buchführung und Rechnungslegung

Die Geschäftsvorgänge werden mittels doppelter Buchführung hausintern erfasst. Dies erfolgt mit der Finanzsoftware DATEV. Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen für gemeinnützige Vereine. Der Jahresabschluss besteht aus einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung sowie einer Vermögensaufstellung und wird ebenfalls hausintern erstellt. Zwei Kassenprüfer prüfen jährlich den Jahresabschluss und die Buchführung und berichten über ihre Prüfungsfeststellungen in der Mitgliederversammlung.

Controlling

Auf Basis von Excel-Tabellen werden Quartalszahlen erstellt, den Planwerten gegenübergestellt und im Vorstand besprochen.

Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen		2022 / EUR
	1. Mitgliedsbeiträge	34.132
	2. Zuschüsse von Verbänden	84.500
	3. Spenden	352.025
	4. Bußgelder	7.225
	5. Teilnahmegebühren	2.200
	6. Sonstiges	23.943
Einnahmen gesamt		504.025
Ausgaben		2022 / EUR
	1. Abschreibungen	6.248
	2. Raumkosten	8.279
	3. Personalkosten	65.610
	4. Projektkosten	320.191
	5. Verwaltung	19.683
Ausgaben gesamt		420.011
Jahresergebnis		2022 / EUR
Einnahmen		504.025
./. Ausgaben		420.011
./. Einstellungen in Rücklagen		83.640
Jahresergebnis		374

Einnahmen – Fördermittel und Spenden

Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung weist Einnahmen aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und öffentlichen Fördermitteln in einer Gesamthöhe von 504.025 Euro aus.

Der Verein erhielt 2022 pauschale Fördermittel über 37.000 Euro von den gesetzlichen Krankenkassen (GKV) sowie projektbezogene Fördermittel der AOK über 4.500 Euro.

Darüber hinaus erhielt Paulinchen e.V. den zweiten Teil der Förderung durch die RTL-Stiftung in Höhe von 47.500 Euro.

70 % der Einnahmen stammen aus Spenden. 40 % der eingegangenen Spendensumme stammen von Nichtmitgliedern. 1 % der Spendensumme wurde von Mitgliedern gespendet, 22 % der Spendensumme stammen von Firmen, weitere 9 % wurden durch Feuerwehren und 27 % durch gemeinnützige Vereine getätigt. Traditionell erhält Paulinchen e.V. viele Spenden von Feuerwehren und deren Freundeskreisen (gemeinnützige Vereine).

Ausgaben

Mit 76 % der Gesamtausgaben stellen die Projektkosten den Großteil der Ausgaben dar, hierbei entfallen ca. 18 % dieser Kosten auf die diesjährige Präventionskampagne „HEISSE FLÜSSIGKEIT VERBRÜHT“. Weitere 12 % der Ausgaben sind dem jährlichen Paulinchen-Seminar zuzuordnen, 15 % der Ausgaben fallen in der Beratung (Hotline, Jugendwochenende, Regionaltreffen usw.) der Familien und Betroffenen an und ca. 9 % der Ausgaben entstehen durch den Aktionstag „Tag des brandverletzten Kindes“.

PLANUNG UND AUSBLICK

Auch im Jahr 2023 plant der Verein Veranstaltungen für Familien mit brandverletzten Kindern, wie das Paulinchen-Seminar, ein Jugendwochenende und regionale Treffen. Die Präventionsarbeit wird durch einen Flyer, der Eltern von Neugeborenen bereits bei der U2-Untersuchung überreicht wird, ergänzt.

Paulinchen e.V. blickt freudig ins neue Jahr und bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Fördernden und Ehrenamtlichen des Vereins.